



## Krieg oder Frieden auf Erden?

von Gopal Norbert Klein

Ob Krieg oder Frieden auf Erden herrscht, hat nichts damit zu tun, ob sich die Menschen hassen, lieben oder sich egal sind.

Es spielt auch keinerlei Rolle, was zwischen ihnen kommuniziert wird: ob es Hass ist, Liebe oder Gleichgültigkeit.

Das einzige Kriterium, wirklich das einzige(!), was zwischen Himmel und Hölle auf Erden entscheidet ist: wie wir bei Konflikten und Unklarheiten kommunizieren.

Das WIE entscheidet alles!

\*\*\*

Abstufungen unserer Kommunikationsfähigkeit:

1. Vollständige Kommunikationsfähigkeit dessen was innerlich erscheint (Gedanken, Gefühle und Körperempfindungen), völlig frei von jeglicher Identifizierung. Man sieht überall nur Menschen, so etwas wie Feinde existiert nicht. Der Himmel auf Erden.
2. Ehrliche Kommunikation jedoch vermischt mit leichtem Ausagieren von Angriff, Weggehen, Ignorieren oder Manipulieren. Wenige einzelne Konflikte, die aber kein großes Leid erzeugen.
3. Weitgehende Unbewusstheit und Identifikation mit inneren Notzuständen und in der Folge überwiegend Ausagieren in Form von Angriff, Weggehen, Ignorieren oder Manipulieren. Kaum noch ehrliche Kommunikation. Wir erleben schwere Konflikte mit uns selbst und anderen, die sich scheinbar nicht lösen lassen. Starker Leidensdruck.
4. Massive innere Notzustände und Unbewusstheit, die so tief sind, dass traumatisierte Anteile komplett verleugnet und nach außen projiziert werden *müssen* und somit die Einbildung entsteht, dass von außen Destruktives einwirken würde. Dies scheint völlig unabhängig von uns und unserem Verhalten zu sein. Scheinbar tauchen Feinde und Konkurrenten im Außen auf, die bekämpft werden müssten. Hier wird praktisch überhaupt nicht mehr kommuniziert, sondern nur noch ausagiert. Das Leiden ist unerträglich, die Körper befinden sich Überlebenskampf. Es wird nicht gesehen, dass die Leid bringenden Umstände und Menschen im Außen als das erscheinen, was ich in mir selbst verleugne, nicht sehen und nicht wahrhaben will.

5. Totaler Krieg und Gewalt auf der äußeren physischen Ebene: die Unbewusstheit und das Ausagieren haben ihr Maximum erreicht. Es gibt keinerlei direkte Kommunikation mehr zwischen den Menschen. Niemand erfährt mehr etwas vom anderen was in ihm wirklich vorgeht. Es werden nur noch böse Feinde gesehen, die das eigene Leben bedrohen und angeblich vernichtet werden müssen. Es geht nur noch um den angeblichen Feind, nicht mehr um Kommunikation. Die Hölle auf Erden.

\*\*\*

All das spielt sich sowohl in den Menschen alleine, in ihren Paarbeziehungen aber auch kollektiv zwischen ganzen Staaten ab.

*Kriege entstehen nicht durch Hass, sondern sind das Resultat vollständig gescheiterter Kommunikation.*

Kommunikationsunfähigkeit entsteht durch Entwicklungstrauma und Bindungstrauma. Entwicklungstraumatisierte Gesellschaften können nicht kommunizieren, sie „müssen“ Krieg führen, auf die eine oder andere Weise, gegen sich selbst und gegen andere.

*Waffenstillstände, Friedensverträge usw. sind nur äußere Versuche das Problem zu lösen. Sie ändern nichts an der Ursache.*

Die Ursache aller Kriege kann erst aufgelöst werden, wenn sich die „Feinde“ die Wahrheit sagen, über das was in ihnen als Menschen vorgeht: „*Ich fühle Wut und Hass.*“

Wut und Hass sind in Wirklichkeit gar kein Problem, es ist nur Energie, die fließen möchte. Sie fließt entweder direkt und ohne Leid zu verursachen, wenn wir sie kommunizieren. Oder verzerrt und zerstörerisch, wenn wir sie nicht kommunizieren.

Sobald der Hass kommuniziert wird, statt ihn auszuleben, beginnt das Goldene Zeitalter des Miteinanders. Von dieser einfachen Tatsache werden wir tagtäglich mit hohem Aufwand abgelenkt!

Feiglinge brauchen Krieg. Frieden und Kommunikation ist nur etwas für echte Helden und Abenteurer.

